

Steckbrief: Vereinbarkeit Beruf und Familie

Behörde	Universitätsmedizin Göttingen, Gleichstellungsbeauftragte
Kontaktdaten	E-Mail: anja.lipschik@med.uni-goettingen.de Tel.: 0551/39-9785 (Sekretariat)
Wie fördern Sie die Balance zwischen Privat- und Berufsleben Ihrer Mitarbeiter?	
<p>An der UMG gibt es verschiedene Möglichkeiten der Arbeitszeitreduzierung, Weiterbildungs- und Fortbildungsangebote, Telearbeit sowie sehr viele individuelle Lösungen, die in den einzelnen Abteilungen gefunden werden. Daneben gibt es ein umfangreiches Hochschulsportangebot und Möglichkeiten an Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit teilzunehmen.</p>	
Welche Konzepte, Grundlagen, Leitlinien haben Sie diesbezüglich erarbeitet und umgesetzt?	
<p>Die UMG hat im Mai 2014 die Charta „Familienfreundliche Hochschule“ unterschrieben. Darüber hinaus lässt sie sich gerade nach dem Audit „Beruf und Familie unter Einbeziehung der Studierenden“ zertifizieren. Daneben wird das Thema auch im Gleichstellungsplan verankert. Grundsätzlich werden Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie in allen Forschungsvorhaben abgefragt.</p>	
Welche familienfreundlichen Maßnahmen zur Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen wurden umgesetzt?	
<p>Betriebseigene Kita, Mitglied im Bestpractice-Club „Familie in der Hochschule“, Zertifizierung „Beruf und Familie“ (noch nicht abgeschlossen), Teilzeitarbeitsmodelle, Telearbeit und Homeoffice im Prozess, Not- und Randzeitenbetreuung von Kindern Beschäftigter sowie betriebseigene Ferienbetreuungsangebote.</p>	
Wie unterstützen Ihre Führungskräfte die Vereinbarkeit?	
<p>Rund 25 % der Führungskräfte an der UMG sind weiblich. Grundsätzlich sind alle Führungskräfte bestrebt neben den Möglichkeiten von Elternzeit und Teilzeitarbeit, immer auch nach individuellen Lösungen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu suchen und da wo es möglich ist, die Interessen der Beschäftigten mit Familienverantwortung zu berücksichtigen. Ziel ist es weiterhin, auf Führungsebene für das Thema zu sensibilisieren. Am Ende des Auditierungsprozesses werden konkrete Ziele formuliert umgesetzt.</p>	

Was würden Sie anderen Behörden weiterempfehlen?

Die Zertifizierung „Audit Beruf und Familie“, der Auditierungsprozess sensibilisiert noch mal breiter für das Thema.